

Bedienungsanleitung

Kompressoren Typ Silent:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie sich diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen.

Beachten Sie insbesondere die Hinweise zur Sicherheit auf den folgenden Seiten.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf, und geben Sie die Unterlagen an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Sicherheitsregeln

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
2. Schließen Sie den Kompressor anhand der nachstehenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung an.
3. Kontrollieren Sie die Drehrichtung des Kompressors. Diese sollte sich rechtsumdrehen von der Motorrückseite aus gesehen. (siehe Pfeilhinweis auf dem Motor)
4. Bei Arbeiten an dem Kompressor sollten Sie immer die Stromzufuhr unterbrechen, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Auch für das Kontrollieren der Drehrichtung. (siehe Punkt 2)
5. Bei Arbeiten am Kompressor immer den Druck aus dem System ablassen.
6. Bevor Sie Arbeiten an dem Kompressor vornehmen, lassen Sie diesen komplett abkühlen, es gibt nämlich Teile die eine sehr hohe Temperatur erreichen können.
7. Beim regelmäßigen Dehydrieren des Tanks, erst die Stromversorgung lösen. Nach dem Abkühlen den Ablaufschlauch an dem Anschluss an der Unterseite des Tanks anbringen. Achten Sie darauf dass der Schlauch fest sitzt und sich nicht ruckartig bewegen kann. Drehen Sie den Kran langsam und regelmäßig auf. Es kann nun Wasser das etwas Öl enthält entweichen.
8. Allein deswegen sollten nur kompetente Personen diesen Kompressor anschließen.
9. Lassen Sie den Kompressor niemals ohne Aufsicht. Lassen Sie niemals Kinder in die Nähe des Kompressors. Die Aufsicht muss zu 100% gewährleistet sein, da die sich drehenden Teile angefasst werden könnten. **Seien Sie extrem vorsichtig.**
10. Setzen Sie niemals entzündbare und explosive Stoffe neben den Kompressor.

Grundsatz

Der Elektromotor wird durch einen Keilriemen angetrieben, durch die Kurbelwelle wird ein Kolben auf und nieder bewegt. Durch den sich bewegenden Kolben wird durch ein Klappenventil die Luft zusammengepresst. Dies wird dann durch eine Einwegeklappe und Leitung zu einem Kessel geführt. Wird der maximale Druck erreicht, dann sollte der Motor stoppen und es wird kein weiterer Druck aufgebaut. Verringert sich der Druck im Kessel bis 2 oder 3 Bar dann wird durch den automatischen Druckschalter der Kessel wieder eingeschaltet. Auf diese Art wird der Druck im Kessel bei Belastung konstant gehalten.

Seite 1

Inspektion des gekauften Kompressors

1. Kontrollieren Sie ob es sich auch um den von Ihnen gekauften Kompressor handelt.
2. Sind eventuell Beschädigungen an dem Kompressor.
3. Entspricht der Kompressor nicht den oben angegebenen Punkten, nehmen Sie bitte innerhalb von 5 Werktagen Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf.

Vorbereitungen vor dem Gebrauch des Kompressors

Passen Sie auf. Im gedämpften Schrank des Kompressors befinden sich zwei Transportbolzen/schrauben an der Unterkante des Motorrahmens (siehe Abb. afb). Diese dienen allein für den Transport und müssen entfernt werden. Dies machen Sie auf folgende Art.

Transportbolzen/schraube 1

Entferne die vorderste Kappe durch lösen des Klippverschlusses.

An der Unterseite des Elektromotorrahmens (siehe Abb. ab) befindet sich eine Transportbolzen/Schraube, diese/n können Sie gegen den Uhrzeigersinn los drehen.

Transportbolzen/Schraube 2

Entfernen Sie die Rückseite durch Lösen des zweiten Bolzens/Schraube an der oberen Seite durch Drehen, nun können Sie die Kappe oben und danach auch unten herausholen.

An der Bodenseite des Rahmen des Elektromotors (Abb. afb) befindet sich noch der/die Transportbolzen/schraube (in der Mitte) diesen können Sie gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.

Seite 2

Standort

1. A Stellen Sie den Kompressor an einem trockenem Ort auf. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung und eine ausreichende Belüftung. Feuchtigkeit, Schmutz und anderer Müll an diesem Ort könnten die Lebensdauer des Kompressors nachteilig beeinflussen. Das Aufstellen an Orten wo Schmutz und gefährliche, sowie explosive Stoffe gelagert werden ist ungeschickt und gefährlich. Bei Gebrauch an schmutzigen Orten wie zum Beispiel dort wo sich Zement, Stahl und Steinmüll befindet, müssen die Filter öfter gereinigt werden.
2. Setzen Sie den Kompressor an einen Ort wo der minimale Abstand zur Wand 50cm ist und ausreichende Beleuchtung für das Ausführen der Pflege und Wartung vorhanden ist, ebenfalls muss für eine ausreichende Belüftung des Kühlventilators gesorgt sein.

Verdrahtung

1. Wählen Sie ein Anschlusskabel aus Gummi und machen Sie dieses nicht zu kurz.
2. Kontrollieren Sie die Netzspannung, ob diese mit der Typenplakette übereinstimmt.

Passen Sie auf!!! Wenn Sie den Kompressor anschließen müssen Sie die Drehrichtung kontrollieren. Diese ist rechtsherum wenn Sie rechts vor dem Kompressor stehen. Ist dies nicht so könnte es möglich sein das die Phasen verwechselt sind.

Achtung

wenn über dem Drehstrommotor eine Schaltung verwendet wird, montieren Sie dann bitte einen Absicherungsschalter in den Stromkreis, um den Motor durch einen Druckschalter abzusichern. Siehe obenstehende Zeichnung rechts. Unser Unternehmen übernimmt keine Haftung für Defekte die durch Anwendung eines Druckschalters der nicht aus unserem Hause stammt entsteht.

Schmierölszusammensetzung

Kontrollieren Sie ob der Ölstand die richtige Höhe hat. Der Pfeil muss sich Zwischen den markierten Feldern befinden. Figur 1

Seite 2

1. C Zuwenig Öl kann die Funktion behindern und es ist möglich dass durch die Wärmeentwicklung Feuer entstehen kann beziehungsweise das Gerät durchbrennt.
2. C Der Gebrauch von zu viel Öl kann Verschwendung von Öl zur Folge haben. Durch die dadurch entstehende Belastung kann die Möglichkeit bestehen das sich Kohlenstoffablagerung auf dem Kolben des Ventils festsetzen. Dieses verkürzt die Lebensdauer Ihres Gerätes.
3. C Sie sollten nur bei ausgeschaltetem Kompressor Öl nachfüllen.
4. C Kontrollieren Sie immer beim Befüllen die Reinheit und Viskosität des Öls.
5. C Vermischen Sie nie mehrere Ölsorten.

Verfahren vor Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme müssen Sie folgende Punkte beachten

- 1D Kontrollieren Sie ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- 2D Kontrollieren Sie die Riemenspannvorrichtung.
- 3D Überprüfen Sie ob alle Kabel korrekt und nicht beschädigt sind.
- 4D Ist der Ölstand korrekt?
- 5D Ist die elektrische Verdrahtung ohne Beschädigung?
- 6D Kontrollieren Sie die Netzspannung und ob diese mit dem Typenschild übereinstimmt.
- 7D Kontrollieren Sie ob die Riemenscheibe des Riemens runddreht.
- 8C Beachte die folgenden Punkte:
 - A) Ist der Erdungsdraht angeschlossen?
 - B) Lesen sie aufmerksam die Bedienungsanleitung durch.
 - C) Liegen keine Verformungen der Leitungen und Rohre vor?
 - D) Kommen Sie mit Ihren Kleidern und Händen nicht in die Nähe der Ventilatoren.

Überlegungen beim Startprozess

1e Führen Sie die oben angeführte Kontrolle sorgfältig durch.
Verbinden sie die Netzspannung und drücken Sie den Startknopf.

Tragen sie keine lose und lockere Kleidung und achten Sie darauf dass die Leitungen warm werden könnten. Bleiben Sie mit den Händen weg von drehenden und beweglichen Teilen.

Der Motor beginnt zu drehen.

2e Kontrollieren Sie ob die Drehrichtung stimmt, Achten Sie auf den Pfeil an dem Riemen der Abdeckkappe des Motors. Ist die Drehrichtung nicht richtig, dann wechseln die zwei Drähte bei der Anwendung des Dreiphasenmotors.
3e Öffnen der Wasserabdeckung. Der Motor dreht nun unbelastet. Wenn nach 3 Minuten keine unnormale Geräusche zu hören sind kann der Wasserkran geschlossen werden. Nun wird im System Druck aufgebaut. Es kann jetzt die Sicherheitsfunktion kontrolliert werden. Beim Einstellen des richtigen Drucks sollten Sie den Motor nicht ausschalten, passen Sie auf das tatsächlich der richtige Druck besteht. Ist der Motor ausgeschaltet dann kann kein Druck in der Leitung bestehen. Es ist normal dass in der Leitung eine Temperatur von 180 Grad entstehen kann.

4e Während der Motor dreht sollte dieser nicht unwillkürlich ausgeschaltet werden. Die Spannung sollte neu deaktiviert werden, wenn der Enddruck erreicht ist und der Motor still steht. Bei Spannungsausfall während des Betriebs öffnen Sie die Kräne um den Druck abzubauen.

Der Kompressor erreicht dann einen sicheren Stopp. Geschieht dies nicht, kann die Belastung beim Neustart des Motors zu schwer sein und dieser könnte durchbrennen.

Sicherheitsklappe Figur 4

Seite 5

Die Sicherheitsklappe ist werksmäßig eingestellt und kann nicht verändert werden. Wünschen Sie eine andere Einstellung, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Unternehmen auf. Dort kann man Sie beraten und Ihnen helfen.

Wenn der Druck am Monometer den End Druck fast erreicht hat ziehen Sie bitte an dem Ring. Die Sicherheitsklappe öffnet sich dann. Dies ist so in Ordnung und ganz normal. Führen Sie diese Arbeit halbjährlich durch um die Sicherheit zu gewährleisten.

Aufstellen und den Kompressor gebrauchsfertig machen

Nachstehende Orte für das Aufstellen des Kompressors bitte vermeiden.

1g Setzen Sie den Kompressor nicht an die feuchte und nasse Luft.

2g Setzen sie den Kompressor nicht in feuchte und bedampfte Räume. Dies kann Probleme mit der Elektrik hervorrufen und sogar zum Durchbrennen des Motors führen. Das Gerät kann dann rosten und die Feuchtigkeitsaufnahme kann die Qualität des Öls verschlechtern.

4g Setzen Sie den Kompressor nicht in die Umgebung von Feinstaub. Diese hohe Konzentration kann zur Verschlechterung der Motorleistung führen. Auch würden die Luftfilter und Ventilatoren verstopfen. Dadurch würde die Temperatur des Gerätes sich erhöhen und könnte dafür sorgen, dass der Motor kaputt geht.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benötigen, schalten sie es bitte vom Netz (Netzstecker ziehen).

- 1 Machen Sie den Kompressor immer gut sauber.
- 2 Reiben Sie den Kompressor mit einem in etwas Öl getauchten Tuch gut ab.
- 3 Packen Sie den Kompressor mit Plastikfolie gut ein und sorgen dafür dass die Folie festsitzt.
- 4 Bewahren Sie den Kompressor in einer trockenen und sauberen Umgebung auf.

Arbeiten für die Wiederinbetriebnahme

- 1 Entfernen Sie alle angebrachten Aufbewahrungsverpackungen vom Kompressor.
- 2 Prüfen Sie den Isolationswiderstand des Motors.
Dieser sollte > dann 1 Mohm anzeigen.
- 3 Kontrollieren Sie ob die angebrachte Verkleidung des Kompressors beschädigt ist. Sollten Sie dort Rost vorfinden, müsste dieser zuerst entfernt werden.

Regelmäßige Kontrolle und Wartung

Nehmen Sie den Kompressor vor jeder Kontrolle, Wartung und Reparatur vom Netz. (Netzstecker ziehen).

1 Machen Sie den Kompressor gut sauber.

2 Öffnen Sie regelmäßig den Entleerungshahn um Wasser und Öl verflüchtigen zu lassen. Führen Sie dies bei hoher Luftfeuchtigkeit öfter durch.

3 Kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig, um sicher zu sein das der Ölstand hoch genug ist.

4 Kontrollieren Sie bei intensiveren Gebrauch regelmäßig die Riemenspannung und stellen diese neu ein. (Wöchentlich).

5 Erneuern Sie nach den ersten 100 Werkstunden das Öl. Danach immer wieder nach 1000 Werkstunden. Bei ungünstigen Verhältnissen bitte schon nach 500 Werkstunden.

6 Machen Sie alle Teile regelmäßig gut sauber.

Beim Anschaffen von Zubehör achten Sie genau auf die Typenbezeichnung des Kompressors, siehe auch die nachstehende Liste.

Zubehörliste. Bei Bestellung bitte die Typenbezeichnung beachten.

Seite 7

1. Luftfilter
2. Reinigen Einsatzventil
3. Reinigunseinsatz
4. Zylinderhaube
5. Ellbogen
6. Auspuffrohr Element
7. setzen
8. ?
9. Pleuelstangensatz
10. Pleuelstange
11. Kolben
12. Abstuftring
13. Komprimierungsring
14. Schottring
15. Kolbenbolzen
16. Rolle
17. Guttrolle Stellschraube
18. Scheibe
19. Öldichtung
20. Schrauben

- 21.Lagersatz
- 22.Papierunterlage
- 23.Lagerscheibe
- 24.Gurtrolle Fixierzapfen
- 25.Kurbelwelle
- 26.Lager
- 27.Zylinder
- 28.Ölsatnsanzeige
- 29. Ölstandsanzeigenring
- 30.Ölablassschraube
- 31.Kurbelgehäuse
- 32. Zylinderaufsatz / Verpackung ?
- 33.Zylinder
- 34.Ventilpackung/aufsatz?
- 35.Ventilplatte
- 36.Kopfverpackung
- 37.Zylinderhaube
- 38.Ventilgarnitur

Tabelle für mögliche Fehler und deren eventuelle Lösungen

Verkehrte Drehrichtung des Motors. Kann Beschädigungen zur Folge haben	Motor falsch angeschlossen	Wechseln Sie die Drähte
Drehzahl des Motors zu Niedrig	Gürtel? Schleift	stellen Sie die Riemenspannung auf die richtigen Werte ein
Der Kompressor vibriert Während des Gebrauchs	Freiraum in der Kurbelwelle	Senden Sie das Gerät in Reparatur
Der maximale Druck wird nicht erreicht	1Fehlfunktion der Ventile 2undichter oder schlecht sitzender Ventilsatz 3der Federdruck der Ventile Funktioniert nicht 4Kohlenstoff oder Schmutz Verunreinigung 5Undichte im Sicherheitsventil 6 Luft in der Gewindebohrung 7 undichte Kolbenringe 8schlechte Abdichtung am Ausgangsventil 9der Ablaufkran ist defekt	1.reperieren durch schleifen des Ventils 2 siehe 1 3neue montieren 4Ventil reinigen 5 saubermachen 6 das Ventil fest anziehen 7Kolbenringe ersetzen 8Abdichtung erneuern 9erneuern Sie den Kran
Zu wenig Leistung	1die Anschlussleitungen sind Defekt 2 der Luftfilter ist verunreinigt 3 Ventile haben zu viel Spielraum 4Ventil defekt 5Drehgeschwindigkeit zu gering 6Kolbenfedern verschlissen	1die Leitungen festziehen 2 Luftfilter erneuern 3Ventile nachstellen 4 Ventil erneuern 5 Kontrollieren Sie die Riemenspannvorrichtung 6 Kolbenfedern ersetzen
Ölverbrauch zu hoch	1Ölstand zu hoch Zylinder, Kolben oder Kolben Federn sind verschlissen	1 Stellen Sie den richtigen Öldruck ein 2 Erneuern Sie die Teile
Antriebsriemen schleift	1 Riemenspannung ist zu niedrig 2 der Riemen ist alt und verschlissen 3der maximale Druck ist zu hoch eingestellt	1 Kontrollieren Sie die Spannung 2 Riemen erneuern 3Stellen Sie den druck neu ein

Der Motor wird zu warm	<ul style="list-style-type: none"> 1 der Motor ist überlastet durch den zu hoch eingestellten Druck 2 Das Ventil ist defekt 3 kaputte Lager 4Versorgungsspannung ist zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie den Druck richtig ein 2 Schicken Sie das Gerät in Reparatur 3 siehe 2 4 Nehmen Sie einen Spannungskonstanthalter
Der Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1 Keine Versorgungsspannung 2Fehler in der Verdrahtung 3der Motor ist in schlechtem Zustand 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Sicherheitsdefekt 2 einen Elektriker zu Rate ziehen 3schicken Sie das Gerät in Reparatur
Der Motor macht Geräusche läuft aber nicht	<ul style="list-style-type: none"> 1die Spannung ist zu hoch 2Undichtigkeit im Ventil 3 der Motor ist kaputt 4Kurbelwelle, Kurbelarm oder Kolben sind defekt durch zu wenig Öl 	<ul style="list-style-type: none"> 1beraten Sie sich mit einem Elektriker 2Erneuern Sie das Sicherheitsventil 3Lassen Sie den Motor reparieren 4entfernen Sie das Öl und erneuern Sie defekten Teile, dann füllen Sie neues Öl nach und prüfen Sie den Ölstand
Sicherung? Fliegt raus	<ul style="list-style-type: none"> 1 Sicherung ist falsch/defekt 2 fehlerhafter Anschluss 3 Die Belastung des Motors ist zu hoch 4Undichtes Sicherheitsventil, das kann zu Überbelastung führen 5Die Kurbelwelle des Kompressors ist zu fest angezogen 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie eine neue Sicherung eventuell mit einer anderen Spannung 2Korrigieren Sie die Verdrahtung 3Kontrollieren Sie, was die Ursache dafür sein kann 4Demontieren Sie das Ventil und reparieren es 5 Entferne diese und kontrolliere ob sie richtig montiert ist/war.